

Aufbaubildungsgang Sozialmanagement

Neu!! Auch für stellvertretende Leitungen und Fachkräfte mit Leitungsperspektive

1.Intention:

Change-Management ist eine zentrale Leitungsaufgabe, konzeptionelle Neuorientierungen finden auf unterschiedlichen Ebenen sozialpädagogischer Arbeitsfelder statt: pädagogische Profilierung, Kundenorientierung, strukturelle Weiterentwicklung durch Management und Befähigung des vorhandenen Personals.

Für Sie als Leitung bzw. perspektivische Leitung bedeutet dies, dass Sie Ihre Rolle inhaltlich und methodisch weiter entwickeln müssen.

Unser Ziel ist es, Ihnen Sicherheit und Know-how zu vermitteln und Sie in diesem Prozess unterstützend zu begleiten.

2.Kompetenzen:

- Sie verfügen über Wissen zum Prinzip der ‚Lernenden Organisation‘
- Sie kennen Aufbau und Struktur unterschiedlicher Organisationsformen und analysieren Ihre Organisation
- Daraus entwickeln Sie angemessene Zielbeschreibungen und Umsetzungsstrategien
- Sie entwickeln und analysieren Projekte und implementieren neue Angebote in Ihrer Einrichtung
- Sie sind sicher im Handling von Personalentwicklung und –führung
- Sie verfügen über eine hohe Beratungskompetenz
- Sie vertreten Ihr Einrichtungsprofil nach außen

3.Module

M1: Organisationsentwicklung

- Gesellschaftliche/kulturelle Grundlagen des Sozialmanagements
- Theorien und Modelle der Organisationsentwicklung
- Change-Management

M2: Betriebswirtschaftslehre / Recht und Verwaltung

- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre + Marketing
- Grundlagen Recht und Verwaltung
- EDV

M3: Leistungs- und Qualitätsmanagement

- Konzeptentwicklung
- Qualitätsmanagement

M4: Personalentwicklung

- Professionalität und Grundlagen der Kommunikation
- Leitungsidealität
- Teammanagement

M5: Beratung und Coaching

- Beratungskonzepte
- Kollegiale Beratung
- Coaching

M6: Studium in der Praxis

- Anwendungsaufgaben, Hausarbeit Organisationsanalyse
- im Feld

Projektarbeit Organisationsentwicklung

Planung, Implementierung, Dokumentation, Präsentation und Evaluation eines Projektes der Organisationsentwicklung

4.Arbeitsweisen:

Lernformen sind neben der Arbeit im Seminar:

- Selbstlernphasen
- E-Learning
- Kollegiale Beratungen
- Projektarbeit sowie Erprobungs- und Anwendungsphasen
- Die Abschlussprüfung wird in Form einer Projektarbeit durchgeführt.

5.Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss als Erzieherin, HeilerziehungspflegerIn, Sozialpädagogin etc., aktuelle Berufstätigkeit
- In Leitung oder Teilleitung
- Schriftliches Einverständnis des Trägers.

6.Abschluss:

Staatlich anerkanntes Zeugnis, das zu einem weiterführenden Studium an der Fachhochschule des Mittelstandes berechtigt und von dieser angerechnet wird.

Termin:	Kosten:	Kursleitung:
September 2010 – September 2011, mittwochs 12.30 – 18.30, zusätzlich vier Blöcke	Die Kursteilnahme ist kostenfrei. Für zusätzliche Leistungen, die nicht vom Land NRW refinanziert werden, entstehen Kosten in Höhe von 200€.	Susanne Wiete , Lehrerin und Supervisorin (DGSv) Franz Michels , Lehrer und Supervisor (DGSv)